



MATILDA



EFFECT

Pionierinnen der Forschung Female Pioneers
of Research

Part 2:
Lise Meitner



BESSer@KIT





Lise Meitner (1878-1968)

Kernphysikerin & Radiochemikerin

Sie promovierte 1906 an der
Universität Wien und arbeitete später
in Berlin, wo sie eine der ersten
Frauen war, die eine Professur in
Physik erhielt.



Zusammen mit Otto Hahn und Fritz Strassmann isolierte sie das Isotop Protactinium-231 und untersuchte die Produkte der Neutronenbestrahlung von Uran.

1938 musste sie aufgrund ihrer jüdischen Herkunft aus Nazi-Deutschland fliehen und ließ sich in Schweden nieder.

Dort arbeitete sie mit ihrem Neffen Otto Frisch zusammen und prägte den Begriff "Kernspaltung".



"Lise Meitners Arbeit ist gekrönt
worden mit dem Nobelpreis für
Otto Hahn."

-Renate Feyl

Lise Meitner war 48 Mal für den
Nobelpreis nominiert (in Physik und in
Chemie)!

Viele berühmte Kollegen
nominierten sie:

Max Planck (der sie nicht weniger als
sieben Mal nominierte!), James
Franck, Niels Bohr, Max Born und viele
andere.

Bekommen hat
sie ihn nie.

